

## ANN\_KÖLN NEWS #10.2018

Liebe Leserin, lieber Leser,



„Wohnen für Alle“ – ja, das wäre schön. Danke für dieses schöne Bild, Klaus Adrian!

Das Thema Wohnen ist in aller Munde. „[Jeder Mensch braucht eine Zuhause](#)“, so lautet die Jahreskampagne 2018 der Caritas. Die Initiative „[Wohnen wagen](#)“, entstanden aus der Kölner Willkommenskultur, macht mit einem bunt gestalteten Wohnwagen auf öffentlichen Plätzen auf das Thema Wohnraum für Alle aufmerksam. Die [Wohnungsfinder](#), die jahrelang eine tolle Arbeit gemacht haben, haben die Brocken hingeworfen. Der AK Politik der Willkommensinis und der Kölner Flüchtlingsrat luden zum „Fachgespräch Wohnen“ ein. Das Kommunale Integrationszentrum veröffentlicht in Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen demnächst einen „Wegweiser Wohnen“ zur Unterstützung bei der Wohnungssuche. Das Erzbistum kündigt den Bau von 632 neuen Wohnungen an. Und das Auszugsmanagement? Was macht eigentlich das Auszugsmanagement, das eigentlich „Einzugsmanagement“ heißen müsste, so Eric Müller, Leiter der Abteilung Wohnraum für Flüchtlinge beim Caritasverband. Lesen Sie mehr darüber in unserem ersten [ANN Interview...](#)

Christine Lieser & Clemens Zahn

## INHALT ANN\_Köln NEWS #10.2018

|  |    |
|--|----|
| DAS ANN INTERVIEW – 10 FRAGEN .....  | 3  |
| AKTUELLES & POLITISCHES.....   | 5  |
| <i>RÜCKBLICK „KÖLN ZEIGT HALTUNG“</i>  | 5  |
| <i>„CARITAS IM GESPRÄCH“ DISKUTIERT ÜBER FAMILIENZUSAMMENFÜHRUNG UND IHRE FOLGEN</i> | 5  |
| <i>AKTION NEUE NACHBARN KÖLN JETZT AUCH AUF FACEBOOK</i>                             | 5  |
| <i>FACHTAG: WO BITTE GEHT’S ZUR ARBEIT?</i>  | 6  |
| <i>NATIONALER TAG DES FLÜCHTLINGS</i>  | 6  |
| <i>INTERKULTURELLE WOCHE „VIELFALT VERBINDET“</i>                                    | 6  |
| <i>HOFFNUNG SÄEN FÜR EINE BUNTE UND BLÜHENDE GESELLSCHAFT</i>                        | 6  |
| <i>EINLADUNG ZUR ANDACHT MIT GEFLÜCHTETEN</i>  | 6  |
| <i>ERZBISTUM KÖLN BAUT 632 WOHNUNGEN IN KÖLN</i>                                     | 7  |
| VERANSTALTUNGEN & AKTIONEN .....   | 7  |
| <i>ERRUNGENSCHAFTEN AFRIKAS</i>  | 7  |
| <i>ROM E.V. FEIERT 30-JÄHRIGES JUBILÄUM</i>  | 7  |
| <i>EINLADUNG ZUM TANZ &amp; MUSIKWORKSHOP “FRAGIL und AGIL”</i>                      | 7  |
| <i>LITERATUR GEGEN WILLKÜR</i>   | 8  |
| <i>UMFRAGE WILLKOMMENSINITIATIVEN</i>  | 8  |
| ARBEITSMARKTINTEGRATION UND BERUFLICHE ORIENTIERUNG .....                            | 8  |
| <i>INFORMATIONEN FÜR DAS EHRENAMT IM INTEGRATION POINT</i>                           | 8  |
| <i>OFFENER AUSTAUSCH JOBPATEN</i>  | 8  |
| <i>SCHULUNG UND WORKSHOP ARBEITSMARKTINTEGRATION BEIM DRK KÖLN</i>                   | 9  |
| <i>TRANSFERTAGUNG MIGRAFRICA</i>   | 9  |
| <i>INGENIEURE OHNE GRENZEN</i>   | 9  |
| QUALIFIZIERUNG, FORTBILDUNG & UNTERSTÜTZUNG .....                                    | 9  |
| <i>ENGAGIERT FÜR FLÜCHTLINGE IN KÖLN – ABENDVERANSTALTUNGEN UND WORKSHOPS</i>        | 9  |
| <i>FORUM FÜR WILLKOMMENSKULTUR</i>   | 10 |
| <i>VERANSTALTUNGSREIHE FLUCHT, ASYL UND FLÜCHTLINGSARBEIT</i>                        | 10 |
| <i>AWO BÜRO FÜR BÜRGERENGAGEMENT</i>   | 10 |
| NEUES AUS DEN WILLKOMMENSINITIATIVEN .....   | 10 |
| <i>BEZIRK INNENSTADT</i>   | 10 |
| <i>BEZIRK RODENKIRCHEN</i>   | 11 |
| <i>BEZIRK LINDENTHAL</i>   | 12 |
| <i>BEZIRK EHRENFELD</i>  | 13 |

|  |           |
|--|-----------|
| <i>BEZIRK NIPPES</i>   | 13        |
| <i>BEZIRK CHORWEILER</i>   | 14        |
| <i>BEZIRK PORZ</i>   | 15        |
| <i>BEZIRK KALK</i>   | 15        |
| <i>BEZIRK MÜLHEIM</i>  | 16        |
| <b>INFORMATIONEN &amp; MATERIALIEN .....</b>                                 | <b>16</b> |
| <i>UMGANG MIT DER DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG</i>                             | 16        |
| <i>KÖLNER STUDIE ZU EINSTELLUNGEN DER BEVÖLKERUNG ZU FLÜCHTLINGEN</i>        | 17        |
| <i>HINWEISE AUF NEUE MATERIALIEN ZUR ARBEITSMARKTINTEGRATION</i>             | 17        |
| <i>VHS-EHRENAMTSPORTAL STELLT DOSSIER ZUM ASYL- UND AUFENTHALTSRECHT EIN</i> | 17        |
| <i>TEILNAHME AN KLASSENFAHRTEN INS AUSLAND</i>                               | 18        |
| <b>DIGITALE FUNDSTÜCKE .....</b>   | <b>18</b> |
| <i>KAMPAGNENSTART #NICHTMEINELAGER</i>                                       | 18        |
| <i>NEUES ZUR WOHSITZAUFLAGE</i>  | 18        |
| <i>AUSFLUGSZIELE NATURPARK RHEINLAND</i>                                     | 18        |
| <i>ZUSAMMENARBEIT IN DER KOMMUNE</i>   | 18        |
| <i>SPENDENAUFTRUF EUROPEAN LAWYERS</i>                                       | 18        |

## *DAS ANN INTERVIEW – 10 FRAGEN*

---



**Was ist eigentlich das Auszugsmanagement?**

Das Auszugsmanagement ist eine Kooperation der [Stadt Köln](#) mit dem Caritasverband Köln, dem Deutschen Roten Kreuz und dem Kölner Flüchtlingsrat, das seit 2011 erfolgreich Menschen mit Fluchthintergrund in privaten Wohnraum vermittelt und bei der Wohnungssuche berät.

**Wie arbeitet das Auszugsmanagement?**

Wir arbeiten nach dem Empowerment Konzept, d.h. unsere Kunden sollen dazu befähigt werden, eigeninitiativ nach Wohnraum zu suchen und eigenständig in ihrer neuen Wohnung zu leben.

**Wer bekommt Unterstützung durch das Auszugsmanagement?**

Wir haben aktuell 655 Parteien auf unserer Vermittlungsliste, darunter sind auch viele besonders schutzbedürftige Einzelpersonen und Familien.

**Wie erfahre ich, ob ich im Auszugsmanagement angemeldet bin?**

Es ist möglich, sich an die einzelnen Träger oder die Koordinationsstelle der Stadt Köln zu wenden und unter Angabe des Namens nachzufragen.

**Wie erfolgt die Anmeldung im Auszugsmanagement?**

Leider besteht aktuell ein Aufnahmestopp für Neuanmeldungen, da wir bereits sehr lange Wartelisten haben und den Geflüchteten keine falschen Hoffnungen machen wollen. Grundsätzlich erfolgt die Anmeldung über den Sozialen Dienst der Stadt Köln.

**Welche Erfolgsaussichten gibt es?**

Der Kölner Wohnungsmarkt ist insbesondere im öffentlich geförderten Bereich sehr angespannt. Trotzdem kann durch unsere Beratung, viel Eigeninitiative unserer Kunden sowie Kooperationen und Kontakten zu Wohnungsgesellschaften und Vermietern immer wieder Wohnraum akquiriert und vermittelt werden.

**Wo liegen die Schwierigkeiten?**

Insbesondere die Vermittlung von Singlehaushalten und Familien ab 5 Personen ist sehr schwierig. Vermieter haben außerdem häufig Bedenken, die vorab ausgeräumt werden müssen. Auch die Beantragungen der Kostenübernahmen bei den Ämtern erfordern oft viel Arbeitseinsatz.

**Was passiert, wenn eine Wohnung gefunden wurde?**

Das Auszugsmanagement begleitet die Wohnungsbesichtigung, die Mietvertragsunterzeichnung und die Wohnungsübergabe. Außerdem wird die Zahlung von Miete, Kautions und Erstausrüstung im Vorfeld abgeklärt.

**Wie können Ehrenamtliche mit dem Auszugsmanagement zusammenarbeiten?**

Wir sind dauerhaft auf freie Wohnungen angewiesen. Wenn Sie Vermieter kennen oder selbst ein Wohnungsangebot haben, können Sie dieses gern an das Auszugsmanagement melden. Auch bei der Wohnungssuche im Internet oder beim Umzug in das neue Wohnumfeld ist Unterstützung oft sehr hilfreich und sinnvoll.

**Was kann ich selbst tun, um geflüchtete Menschen bei der Wohnungssuche zu unterstützen?**

Unserer Erfahrung nach ist es bei der Wohnungssuche von Vorteil, wenn ein Ehrenamtlicher den Mietinteressenten zu Besichtigungen und Behörden begleitet, um Bedenken auszuräumen oder bürokratische Hürden besser überwinden zu können. Auch ein Wohnungsgesuch im Internet oder am

schwarzen Brett kann Vermieter ansprechen und es gibt meist weniger Mitkonkurrenten, als bei Wohnungsangeboten, die in der Zeitung oder im Internet zu finden sind.

**Vielen Dank an die Kolleginnen beim Auszugsmanagement für das nette [Interview!](#)**

Kontakt und [Flyer](#):

Caritasverband für die Stadt Köln e.V /Wohnraum für Flüchtlinge 1  
Auszugsmanagement  
Sonja Schwarzenbacher / Kohestan Raasti / Latifa Gacem  
Zülpicher Str. 273b, 50937 Köln  
Tel.: 0221 846413 -0, Fax: 0221 846413 80  
E-Mail: Info-Auszugsmanagement@caritas-koeln.de

## *AKTUELLES & POLITISCHES*

---

### **RÜCKBLICK „KÖLN ZEIGT HALTUNG“**

Mit über 12.000 TeilnehmerInnen waren Demo und Kundgebung mit dem Titel „[Köln zeigt Haltung! Aufnehmen. Hierbleiben. Solidarität](#)“ am 16.09.2018 auf dem Roncalliplatz bzw. dem Heumarkt bei strahlendem Sonnenschein ein großer Erfolg. Das Aktionsbündnis, ein Zusammenschluss von über [120 Organisationen](#), unter ihnen auch die Aktion Neue Nachbarn und der Caritasverband, zeigte sich sichtlich zufrieden über die große positive Resonanz aus der Bevölkerung. „So viele Menschen auf die Straße zu bringen, um friedlich und gemeinsam für Solidarität mit Geflüchteten, für Demokratie und Menschenrechte zu demonstrieren, ist heutzutage nicht selbstverständlich“, so Jens Freiwald, Referent des Stadtdechanten Robert Kleine. Stadtdechant Kleine selbst lief vom Roncalliplatz zum Heumarkt und trug gemeinsam mit VertreterInnen der christlichen Kirchen das Banner mit der Aufschrift „[Unser Kreuz hat keine Haken!](#)“. Weitere Infos im [KStA](#) oder unter #koelnzeighaltung

### **„CARITAS IM GESPRÄCH“ DISKUTIERT ÜBER FAMILIENZUSAMMENFÜHRUNG UND IHRE FOLGEN**

Unter dem Titel „[Recht auf Familie für alle?](#)“ diskutiert die Reihe Caritas im Gespräch am 30.10.2018 19.30 h, Domforum, die Politik der eingeschränkten Familienzusammenführung, ihre Umsetzung auf Landes- und kommunaler Ebene, die menschlichen Auswirkungen für geflüchtete Menschen und die Folgen für ihre Integration. Es nehmen teil: Serap Güler, Staatssekretärin Landesregierung NRW, Dr. Harald Rau, Sozialdezernent Stadt Köln, Bassam Ghazlan, syrischer Flüchtling mit geglückter Familienzusammenführung und Dr. Alexander Kalbarczyk, Geschäftsführer Migrationskommission der Deutschen Bischofskonferenz. Moderation: Helmut Frangenberg, Kölner Stadt-Anzeiger.

### **AKTION NEUE NACHBARN KÖLN JETZT AUCH AUF FACEBOOK**

Um die Vielzahl der Veranstaltungshinweise, Informationen und Mitteilungen, die täglich bei uns reinflattern, über breitere (und schnellere) Kanäle versenden zu können, haben wir nun eine eigene Facebook-Seite eingerichtet. Unter <https://www.facebook.com/aktionneuenachbarnkoeln/> werden wir euch zukünftig mit Fotos, Veranstaltungshinweisen und hilfreichen News und Materialien versorgen. Wir freuen uns über Eure LIKES! @aktionneuenachbarnkoeln

## **FACHTAG: WO BITTE GEHT'S ZUR ARBEIT?**

Beim [Fachnachmittag der Aktion Neue Nachbarn](#) (30.11.2018, 13-17 Uhr im FORUM VHS im Museum am Neumarkt) dreht sich in diesem Jahr alles rund um die Arbeitsmarktintegration Geflüchteter. Wir freuen uns auf NRW Staatssekretärin Serap Güler und viele interessante Gäste auf dem Podium. Moderiert wird die Veranstaltung von Dr. Martin Herrndorf. Für Catering und Musik sind IN VIA, Darwish Süßigkeiten und die Band Addis am Start. Es wird also anspruchsvoll – sowohl für Geist, Gehör und Gaumen... Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung: [anmeldung@katholisches.koeln](mailto:anmeldung@katholisches.koeln). Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie am Mittagsimbiss teilnehmen.

## **NATIONALER TAG DES FLÜCHTLINGS**

Bei Pro Asyl e.V. ist unter dem diesjährigen Motto „Rettet das Recht auf Asyl“ zum Tag des Flüchtlings (28.09.2018) ein Heft erschienen, das sich in rund 20 Beiträgen mit vielfältigen Aspekten der aktuellen rechtlichen, politischen und gesellschaftlichen Situation von Schutzsuchenden in Deutschland und Europa kritisch auseinandersetzt, Zahlen, Fakten und Einschätzungen liefert. Bestellen kann man das Heft [hier](#). Das vollständige Heft als kostenloses PDF gibt es [hier](#).

## **INTERKULTURELLE WOCHEN „VIELFALT VERBINDET“**

Der Nationale Tag des Flüchtlings (28.09.2018) ist ebenfalls Bestandteil der diesjährigen bundesweit stattfindenden Interkulturellen Woche (IKW), die am 23.09. in Hannover eröffnet wurde. Mit dem Slogan „Wir sind Hoffnung. Wir sind Zuflucht. Wir sind Vielfalt“ steht die IKW ganz im Zeichen aktueller migrationspolitischer Debatten. Das Gemeinsame Wort der Kirchen zur IKW 2018 können Sie [hier](#) lesen. Am Tag des Flüchtlings finden unter dem Motto „Rettet das Recht auf Asyl“ viele lokale [Veranstaltungen](#) und Mahnwachen statt, so zum Beispiel auch auf dem [Bonner Münsterplatz ab 17 Uhr](#). Die IKW ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz (DBK), der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie. Weitere Infos [hier](#).

## **HOFFNUNG SÄEN FÜR EINE BUNTE UND BLÜHENDE GESELLSCHAFT**

Zum Nationalen Tag des Flüchtlings (28.09.2018) verteilen Teilnehmerinnen des IN VIA Projekts SeelenKunst.Werk von 14 bis 15.30 Uhr kleine, selbst gemachte und bienenfreundliche Seadballs an Passanten auf dem Vorplatz des Kölner HBF. Schön verpackt und mit einem persönlichen Wunsch für eine friedliche Zukunft versehen, sollen die kleinen Geschenke „Hoffnung säen“ und das Miteinander in der Gesellschaft stärken. SeelenKunst.Werk ist ein offenes Angebot für Frauen und Kinder aus dem integrativen Wohnprojekt St. Pantaleon. Weitere Infos zum Projekt SeelenKunst.Werk und zu IN VIA finden Sie [hier](#). Die Facebook-Veranstaltung [hier](#).

## **EINLADUNG ZUR ANDACHT MIT GEFLÜCHTETEN**

Im Rahmen der diesjährigen [Domwallfahrt](#) mit dem Leitwort „Dona nobis pacem – gib uns Frieden!“ (26.09.-30.09.) findet am Samstag, 29.09. von 14.30 bis 15.30 Uhr wieder eine Andacht im Dom mit und für Geflüchtete/n statt. Zelebrant wird Weihbischof Ansgar Puff sein, Co-Zelebranten Pfr. Raid Behnam von der katholisch-syrischen Gemeinde und Pfr. Dag von der syrisch-orthodoxen Gemeinde. Weitere Geistliche sind herzlich zur Mitfeier eingeladen. In der Andacht wird zusammen gebetet und gesungen, und thematisch das Problem der Verhinderung des Familiennachzugs angesprochen. Im Anschluss an die Andacht werden Getränke und Kuchen von den Maltesern kostenfrei angeboten. Wir bitten Sie ganz herzlich, die Einladung weit zu streuen und gerne interessierte Menschen aller



Glaubensrichtungen auf die Einladung und die Andacht aufmerksam zu machen. Einladung auf [Deutsch](#), [Englisch](#) und [Arabisch](#).

## **ERZBISTUM KÖLN BAUT 632 WOHNUNGEN IN KÖLN**

Der Erzbischof Kardinal Woelki hat Anfang September beim traditionellen Medienempfang angekündigt, dass die Kirche selbst Verantwortung übernehmen werde, wenn es um die Besserung der sozialen (Wohn-)Verhältnisse gehe. Darum sollen in den nächsten 5 bis 6 Jahren insgesamt 632 Wohnungen gebaut werden. „Durch Aufstockung und sensible Nachverdichtung im Bestand“ solle dieses Ziel erreicht werden, so Benjamin Marx, Geschäftsführer bei der Aachener Siedlungs- und Wohnungsgesellschaft. In insgesamt 11 Kölner Stadtteilen werden neue Wohnungen entstehen. Weitere Infos können Sie [hier](#) nachlesen.

## *VERANSTALTUNGEN & AKTIONEN*

---

### **ERRUNGENSCHAFTEN AFRIKAS**

Am diesem Abend werden die Inhalte des Projekts „Errungenschaften Afrikas“ präsentiert und Ideen ausgetauscht. In der Pause wird es leckeres äthiopisches Essen geben.

Facebook: <https://www.facebook.com/events/302956747155814/> Veranstaltungsort ist Migrafrica, Braunstrasse 21, 50933 Köln. Zeit: Freitag, 28.09.2018 von 18.00 - 20.30. Zwecks Bewirtung bitte anmelden bei: [keith.hamaimbo@welthaus.de](mailto:keith.hamaimbo@welthaus.de) oder [moinipour@migrafrica.org](mailto:moinipour@migrafrica.org).

### **ROM E.V. FEIERT 30-JÄHRIGES JUBILÄUM**

Mit vielen großen und kleinen Veranstaltungen, einer Dokumentation und Ausstellung über 30 Jahre, verschiedenen Filmvorführungen und Podiumsdiskussionen feiert der Rom e.V. sein 30-jähriges Bestehen. Das Motto der Feier, die eine ganze Woche (24.09. bis 02.10.) dauert, ist „30 Jahre: Erinnern – Erleben – Feiern. Gelem, Gelem – wir gehen einen langen Weg.“ Zur großen Abschlussfeier am Dienstag, den 02.10. ab 17 Uhr beim Rom e.V., Venloer Wall 17, 50672 Köln sind alle herzlich eingeladen. Freuen kann man sich schon jetzt auf Tanz, Essen, Trinken, Reden und viel Musik mit u.a. Hop Stop Banda, Singadjo, Romano Trajo, Blasorchester Deutschland. Webseite [hier](#).

### **EINLADUNG ZUM TANZ & MUSIKWORKSHOP “FRAGIL und AGIL”**

In dem Tanz & Musik-Workshop FRAGIL UND AGIL laden die Choreographin Benedetta Reuter und der Musiker Bassem Hawar alle interessierten Jugendlichen und junge Erwachsene zwischen 16 – 23 Jahre ein, sich mit dem Körper und Live-Musik zu beschäftigen. Gesucht werden Antworten zu Fragen wie z.B. Was ist Tanz? Was ist Bühne? Und was ist Bühnentanz? Wie wird in meinem Kulturkreis getanzt? Wer bin ich? Wer sind wir? In Improvisationen und kleinen Übungen alleine, zu zweit oder in der Gruppe beschäftigen sich die TeilnehmerInnen des Workshops tänzerisch wie musikalisch mit den Themen wie ZERBRECHLICHKEIT und STÄRKE genauso wie mit fragilen Objekten. Außerdem werden die Künstler\_innen eine kurze Live-Performance zu ihrer aktuellen Arbeit zeigen. Ort & Zeit: Bürgerzentrum Deutz, Tempelstraße 41-43, 50679 Köln; Tage: FR, 5. Oktober 18:00h – 21:00h und SA, 6. Oktober 11:00h – 16:00h; Anmeldung an: [skibinski.caroline@gmail.com](mailto:skibinski.caroline@gmail.com) // 0157-71986093. Der Workshop ist kostenlos und gefördert von der LAG Tanz NRW e.V. Homepage: [www.benedettareuter.com](http://www.benedettareuter.com)

## LITERATUR GEGEN WILLKÜR

Am 16. und 17. Oktober findet in Kooperation mit dem WDR und dem Verein [17\\_3\\_17](#) ein kleines Literaturfestival im WDR Funkhaus (Wallrafplatz, Kleiner Sendesaal) statt. Verschiedene syrische Autoren lesen aus ihren Texten, in denen sie sich mit Diktatur, Krieg, Flucht, Freiheit und Ankommen auseinandersetzen. Die deutschen Übersetzungen werden durch Sprecher des WDR gelesen. Die Lesungen beginnen um 19 Uhr, eine Anmeldung per [Email](#) ist erforderlich. Jabbar Abdullah ist Mitbegründer des Vereins [17\\_3\\_17](#), der sich die Förderung des Austauschs deutscher und syrischer Kultur zum Ziel gesetzt hat. Bereits 2016 und 2017 organisierte er Lesungen und Festivals in Köln mit deutschen und syrischen Autoren.

## UMFRAGE WILLKOMMENSINITIATIVEN

Im Rahmen des Projekts „Entwicklung und Nachhaltigkeit von Willkommensinitiativen“ führt das DESI – Institut für Demokratische Entwicklung und Soziale Integration, zurzeit in Kooperation mit lokalen Aktiven aus der Engagementlandschaft für Geflüchtete eine Online-Befragung von Willkommensinitiativen, Helferkreisen, Projekten, Gruppen und anderen zivilgesellschaftlichen Zusammenschlüssen durch, die sich für und mit Geflüchteten einsetzen. Die Ergebnisse werden lokalen Initiativen und allen Interessierten nach der Auswertung im Herbst 2018 zur Verfügung gestellt. Sie sind außerdem Bestandteil einer Studie, mit der untersucht werden soll, wo, in welchen Formen und unter welchen Bedingungen sich das breite Engagement und die Unterstützung von Geflüchteten in den letzten Jahren verstetigen konnten, aber auch, welche bekannten und unbekannt Probleme und Herausforderungen für Engagierte und Zivilgesellschaft einer positiven Entwicklung im Wege stehen. Damit können Informationen zur Verbesserung von Strukturen und politischen Prozessen gewonnen werden und entsprechende Handlungsempfehlungen an Bund, Länder und Kommunen, sowie Stiftungen und andere potenzielle Unterstützer entwickelt werden. Den Fragebogen können Sie unter diesem [Link](#) direkt online ausfüllen. Informationen zu dem Projekt finden Sie auch [hier](#).

## ARBEITSMARKTINTEGRATION UND BERUFLICHE ORIENTIERUNG

---

### INFORMATIONEN FÜR DAS EHRENAMT IM INTEGRATION POINT

Die Reihe „Informationen für das Ehrenamt im Integration Point“ wird fortgesetzt. Der nächste Termin ist der 04. Oktober von 17 bis 19 Uhr. Schwerpunktthemen sind dieses Mal die Vorstellung der AnsprechpartnerInnen für ehrenamtliche Geflüchtetenarbeit in den Bezirken (Stadt Köln) sowie die Vorstellung des Projekts „[Work First für geflüchtete Frauen](#)“. Die Ehrenamtsinfo findet jeden 1. Donnerstag im Monat in den neuen Räumlichkeiten statt: Butzweilerhofallee 1, 50829 Köln-Ossendorf, Raum 2 BIZ (Berufsinformationszentrum). ÖPNV: Straßenbahnlinie 5, Haltestelle "Sparkasse am Butzweilerhof", Buslinie 139, Haltestelle "Sparkasse am Butzweilerhof" Anmeldung und weitere Information über Mario Ascani, Sprecher des AK Politik der Willkommensinitiativen [mario.ascani@web.de](mailto:mario.ascani@web.de).

### OFFENER AUSTAUSCH JOBPATEN

Am Donnerstag, den 11.10. (19-21 Uhr, Caritasverband Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 6, 50825 Köln, Konferenzraum Nord, 4. Etage) laden wir alle interessierten Jobpaten und –patinnen zum Austauschtreffen ein. Wir wollen uns gemeinsam über kleine Erfolge freuen und uns gegenseitig



Tipps für weitere Schritte bei der Arbeitsmarktintegration der Geflüchteten geben. Es gibt wieder Veranstaltungs- und Materialhinweise und natürlich auch eine Kleinigkeit zu essen und zu trinken. Weitere Infos über [fluechtlingshilfe@katholisches.koeln](mailto:fluechtlingshilfe@katholisches.koeln).

## **SCHULUNG UND WORKSHOP ARBEITSMARKTINTEGRATION BEIM DRK KÖLN**

Sobald Geflüchtete das Sprachniveau B1 oder besser erreicht haben, steigt das Interesse daran, eine Ausbildung bzw. Arbeit oder ein Studium aufzunehmen. Dann geht es zunächst darum, Schulabschlüsse, Zeugnisse oder berufliche Fähigkeiten anerkennen zu lassen und einen aussagekräftigen Lebenslauf zu erstellen. In diesem Seminar wird Frau Ferger-Heiter ihre erfolgreiche Vorgehensweise als Ehrenamtlerin vorstellen, aus ihren Erfahrungen berichten und Tipps geben, welche Unterstützung man von hauptamtlichen Stellen bekommen kann. Sie wird zudem anhand von konkreten Beispielen aufzeigen, dass auch kleine Schritte weiterhelfen können und so mancher Umweg auch zum Ziel führen kann. Am Samstag, 13.10. von 10-13 Uhr. Im Anschluss an die Schulung besteht die Möglichkeit, an einem Workshop von 13.30 bis 15 Uhr teilzunehmen. Ort: DRK Köln, Venloer Str. 713, 50827 Köln (Haus 9). Anmeldung bis zum 30.09.2018 unter der Mail-Adresse: Brita Rehberg [fluechtlingshilfe2@drk-koeln.de](mailto:fluechtlingshilfe2@drk-koeln.de).

## **TRANSFERTAGUNG MIGRAFRICA**

Bestens beraten, gut qualifiziert, nachhaltig vermittelt? In der Arbeitsmarktintegration Geflüchteter ist vieles entstanden, manches erreicht, einiges noch in Frage gestellt. Damit die Angebote künftig noch besser greifen, möchten wir (ANN, Migrafrica und Kooperationspartner) gemeinsam mit Ihnen die bestehenden Maßnahmen kritisch beleuchten und die Fragen diskutieren: Was bedeutet eine erfolgreiche Beratung, Qualifizierung und Vermittlung? Wie nachhaltig sind die bisherigen Angebote und Instrumente? Wie zeitgemäß sind die Standards? Welches Maß an Flexibilität brauchen wir? Das vorläufige Programm mit weiteren Infos zum Ablauf finden Sie [hier](#). Die Tagung findet statt am Donnerstag, den 25.10.2018 von 10 bis 15 Uhr im Bürgerzentrum Ehrenfeld.

## **INGENIEURE OHNE GRENZEN**

Der Verein Ingenieure ohne Grenzen e.V. lädt zum [offenen Infotreffen](#) ein, am 08.11. um 19 Uhr im Startplatz, Mediapark 5, Köln. Seit 2016 veranstaltet die Regionalgruppe Köln zusammen mit Kooperationspartnern aus dem Netzwerk Willkommenskultur Köln Bildungsprojekte für und mit Geflüchteten. Durch die Vermittlung von technischem Deutsch und technischem Wissen zum Thema erneuerbare Energien wird ein Beitrag zur (beruflichen) Integration geleistet und Netzwerke aufgebaut. Weitere Informationen hier: <https://ingenieure-ohne-grenzen.org/de/koeln>

## *QUALIFIZIERUNG, FORTBILDUNG & UNTERSTÜTZUNG*

---

### **ENGAGIERT FÜR FLÜCHTLINGE IN KÖLN – ABENDVERANSTALTUNGEN UND WORKSHOPS**

Die nächsten [Abendveranstaltungen](#) befassen sich mit den Themen „Alkohol und Drogen“ (04.10.) und dem „Schutz der Familie im kulturellen Wandel“ (08.11.). Veranstaltungsort ist das Klarissenkloster in Kalk, jeweils 18 bis 19.30 Uhr. Am 17.11. findet ein [Workshop „Sprachanker“](#) statt. Hierfür ist eine Anmeldung erforderlich. Über den Newsletter „Engagiert für Flüchtlinge in Köln“ erhalten Sie regelmäßige Informationen zu Abendveranstaltungen und Workshops. Bestellen können Sie den Newsletter hier: Andrea Lauer, [lauer@bildungswerk-koeln.de](mailto:lauer@bildungswerk-koeln.de) oder Telefon 0221-925847-65.

Die Fortbildungsreihe ist eine Kooperationsveranstaltung von Katholischem Bildungswerk, Aktion Neue Nachbarn, Caritasverband und Katholikenausschuss der Stadt Köln.

## **FORUM FÜR WILLKOMMENSKULTUR**

Das nächste Vernetzungstreffen der Engagierten und Initiativen aus der Flüchtlingsarbeit in Köln findet am Montag, 08.10. um 19 Uhr im Bürgerhaus MütZe in Köln-Mülheim (Berliner Str. 77, 51063 Köln-Mülheim) statt. Spontan eingebrachte Themen werden gerne aufgegriffen, zudem sind folgende Themen geplant: Vor- und Nachteile einer Vereinsgründung, Diskussion der neuen Broschüre Wegweiser Wohnen in Köln und Vorstellen der Methode „Kollegiale Beratung“. Den neuen Flyer des Forums für Willkommenskultur können Sie [hier](#) sehen.

## **VERANSTALTUNGSREIHE FLUCHT, ASYL UND FLÜCHTLINGSARBEIT**

### [Grundlagen des Asylrechts](#)

Dienstag, 30.10.2018, 18:00-20:30 Uhr, Referent: Claus-Ulrich Pröbß, Kölner Flüchtlingsrat e.V.

### [Aktuelle Situation Afghanistan](#)

Mittwoch, 21.11.2018, 18:00-20:30 Uhr, Referent: Gunter Christ, Rechtsanwalt

Veranstaltungsort ist das Kölner Flüchtlingszentrum FliehKraft, Turmstr. 3-5 (2.OG), 50733 Köln.

## **AWO BÜRO FÜR BÜRGERENGAGEMENT**

Seminar „Umgang mit traumatisierten Geflüchteten“ Überblick: Trauma - was ist das? Posttraumatische Belastungsstörungen - Möglichkeiten und Grenzen der Unterstützung. Referentin: Lucie Lewandowski, Dipl. Psychologin. Mittwoch, 26.10.2018, 9.00-13.30 h, AWO Köln, Rubensstr. 7-13, 50676 Köln. Seminar: „Kollegiale Beratung – Supervision und Austausch“ Am 09.11. von 10 bis 14 Uhr mit Referentin Beate Ahrends, Supervisorin und Kommunikationstrainerin. Ort: AWO Kreisverband Köln, Rubensstr. 7-13, 50676 Köln. Teilnahmegebühr: 5 € für Ehrenamtliche, 20€ für Hauptamtliche. Anmeldung und Kontakt: Angelika Blickhäuser, [E-Mail](#).

## *NEUES AUS DEN WILLKOMMENSINITIATIVEN*

---

### **BEZIRK INNENSTADT**

#### **AK KOMMUNIKATION – WILLKOMMENSKULTUR IM STADTBEZIRK INNENSTADT**

Im AK Willkommenskultur Innenstadt vernetzen sich auf Einladung des Bürgeramtsleiters Innenstadt, Dr. Ulrich Höver, die im Stadtbezirk Innenstadt tätigen Akteure der Flüchtlingshilfe. Das nächste Treffen findet am Montag, den 12. November 2018 um 9 Uhr im Bezirksrathaus Innenstadt, Ludwigstr. 8, 50667 Köln statt. Anmeldung: [michaela.pucknus@stadt-koeln.de](mailto:michaela.pucknus@stadt-koeln.de).

#### **BEGEGNUNGSZENTRUM START UP**

Das Begegnungszentrum des SkF Köln e. V. in der Kirche St. Gertrud bietet bis zum Jahresende an zwei weiteren Terminen eine Hebammensprechstunde an: am 8.11. und 13.12, jeweils ab 10 Uhr. Eine Hebamme informiert zu verschiedenen Themen rund um die Schwangerschaft und Geburt. Neu: bitte vereinbaren Sie im Vorfeld einen festen Termin telefonisch unter 01590 4310915 und 01590 4310 909 oder per Mail unter [startup@skf-koeln.de](mailto:startup@skf-koeln.de). Die Sprechstunde ist kostenfrei, bitte bringen Sie Ihre Krankenversicherungskarte mit. Dolmetscher müssen ggf. selber organisiert werden.

Weiterhin findet die Hausaufgabenhilfe einmal wöchentlich, immer donnerstags von 16.00 – 19.00 Uhr, im StartUp statt. Diese richtet sich an alle Schüler, die Hilfe bei ihren Hausaufgaben brauchen und Deutsch lernen möchten. Die Schulsachen müssen mitgebracht werden! Ort: Krefelder Str. 57, 50670 Köln.

#### WILLKOMMEN IN ST. SEVERIN

An ehrenamtlicher Unterstützung von Flüchtlingen Interessierte und bereits Aktive werden von der Steuerungsgruppe zu regelmäßigen Treffen eingeladen; sie dienen dem Austausch von Erfahrungen in der Arbeit mit Geflüchteten und auch dem Austausch von Informationen. Die Treffen finden von 18.00 bis 19.30 Uhr im Sitzungszimmer an St. Maternus (kleiner Raum), Alteburger Straße 70 statt; an jedem ersten Dienstag im Monat. Das nächste Treffen findet am 02.10.2018 statt. Kontakt: Ingrid Rasch [irasch@netcologne.de](mailto:irasch@netcologne.de).

#### WILLKOMMEN IN DER MOSELSTRASSE

Das nächste Montagscafé - Motto: „Hier treffen sich Einheimische und Neuzugezogene zu Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen. Gäste sind immer willkommen!“ - findet statt am 01.10.2018, 16.30 h, Kreuzsaal der Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7, 50678 Köln.

#### KONEKTI KULTUR

Das Café Konekti findet jeden Donnerstag von 16-21 Uhr in der Alten Feuerwache statt. Am 25.10. gibt es um 18.30 Uhr eine weitere [Veranstaltung der Reihe Konekti Kultur](#). Arabische Musikvideos – Klangreise durch die Levante, mit Ralf Tietz und dem Borderless Sound Department. Kostenfrei.

#### WEITERE INITIATIVEN / AKTEURE IM BEZIRK INNENSTADT

[Willkommen in Agnes](#)

[Willkommen in St. Gereon](#)

[Willkommen in Deutz](#)

<https://www.der-kulturverein.de/>

#### BEZIRK RODENKIRCHEN

##### WILLKOMMEN IN ZOLLSTOCK

...hat sich anlässlich der bald entstehenden Flüchtlingsunterkunft am Kalscheurer Weg am 17. September zum zweiten Mal getroffen. Zu Gast waren Monika Wilke und Dr. Ellen Behnke, erfahrene Ehrenamtlerinnen aus der WiSü- Initiative, die von der Gründung, Entstehung und Arbeit ihrer Initiative berichteten. Der Kreis überlegt nun, einen Gesprächskreis und ein Begegnungscafé für alle Zollstocker zu gründen, um auch weiterhin im Austausch und Gespräch mit alten und neuen Nachbarn zu bleiben. Das nächste Treffen findet am 26.11. um 19 Uhr (Zollstockgürtel 33) Interessierte können sich an die Koordinatorin für ehrenamtliche Geflüchtetenarbeit im Bezirk Rodenkirchen wenden: Ulrike Marquardt [Ulrike.Marquardt@diakonie-koeln.de](mailto:Ulrike.Marquardt@diakonie-koeln.de)

##### WISÜ- WILLKOMMEN IM RHEINBOGEN

Die Initiative im Kölner Rheinbogen ist in den Stadtteilen Rodenkirchen, Weiß und Sürth aktiv und ist jetzt auch wieder mit einer [Webseite](#) präsent. Die nächsten Veranstaltungen und Termine: Samstag, 06.10.2018, 15 -18 h, Erntemarkt und Staudentauschbörse, Outdoorgelände X, Sürther Str. 189, 50999 Köln. Pflanzen und Ernte mitbringen, tauschen oder einfach nur vorbeikommen!

Mittwoch, 10.10.2018, 15 h, Begegnungscafé „Café Fuga“, Kath. Pfarrheim Wabe, Siegstr. 56, 50996 Köln. Weitere Informationen und Kontakt: [info@wisue.de](mailto:info@wisue.de) .

#### WILLKOMMEN IN RONDORF

Am Freitag, den 19. Oktober findet um 19 Uhr ein Syrien-Abend im [Haus der Familie](#), Reiherstr. 21, 50997 Köln-Rondorf statt. „Syrien – ein Land am Abgrund?“ lautet der Titel des Vortrags von Referent Mohamad Waddah Ali Alshmmo. Herr Alshmmo, 34 Jahre alt, stammt aus Aleppo in Syrien und lebt seit November 2015 mit seiner Ehefrau und zwei kleinen Kindern in Köln. Er hat Finanz- und Bankwesen studiert und in Aleppo u.a. als Assistent des Finanzmanagers bei der staatlichen Baufirma Omran gearbeitet. Er wird sich mit folgenden Themen befassen: Größe des Landes und Bevölkerungsstruktur, Schul- und Bildungssystem, Familienstrukturen und das Verhältnis der Geschlechter, Wirtschaftsform und geografische Gegebenheiten, Veränderungen durch den Krieg. Anschließend wird es Gelegenheit zu Fragen und Diskussion geben. Der Eintritt ist frei. Veranstalter: „Haus der Familie“ e.V., in Zusammenarbeit mit denkdrei migrationsmanagement und diversity, Frankfurter Str. 18, 51065 Köln-Mülheim.

#### WEITERE INITIATIVEN IM BEZIRK RODENKIRCHEN

[Willkommen in Raderthal](#)

[Neuland e.V. – AG Flüchtlinge](#)

#### BEZIRK LINDENTHAL

##### HALLO IN SÜLZ

Einmal im Monat trifft sich die [Kochgruppe](#) der Initiative zum Crossover-Cooking. Manchmal kochen Teams aus einem Land, manchmal gibt es einen Mix aus den Töpfen und Kochtraditionen verschiedener Länder. Gekocht wird in der Küche der [Kath. Hochschulgemeinde](#). Nächstes Treffen und Kochen: Sonntag, 07.10., 16 h, Berrenrather Str. 127, 50937 Köln. Bei Interesse bitte per Mail melden an [kochen@halloinsuelz.de](mailto:kochen@halloinsuelz.de).

#### CAFE I – WILLKOMMEN IN WEIDEN UND LÖVENICH

Seit 2 Jahren findet jeden Mittwoch von 16.30 bis 18.30 Uhr das Café i (i wie international) in den Räumlichkeiten des Jugendkellers Weiden/Lövenich (Aachener Str. 1208, 50858 Köln) statt. Alle sind herzlich eingeladen! Kontakt: [gitta.schoelermann@ekir.de](mailto:gitta.schoelermann@ekir.de). Informationen über die Willkommensinitiative Weiden/Lövenich finden Sie [hier](#).

#### EHRENAMTSKOORDINATORIN DES SKM IN MARSDORF

Für die beiden großen Unterkünfte in Köln Marsdorf, die sich in der Trägerschaft des SKM befinden, ist Frau Andrea Mohr die Ansprechpartnerin, wenn es um ehrenamtliche Unterstützung geht. Kontakt und weitere Informationen: [andrea.mohr@skm-koeln.de](mailto:andrea.mohr@skm-koeln.de).

#### WEITERE INITIATIVEN IM BEZIRK

[Willkommen in Braunsfeld](#)

[Netzwerk Integration Lindenthal](#)

[Willkommensinitiative Köln-West](#)

[Widdersdorf hilft](#)

## BEZIRK EHRENFELD

### ERSTES BEZIRKLICHES VERNETZUNGSTREFFEN

Die Koordinatorinnen für ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit im Stadtbezirk Ehrenfeld laden alle Initiativen des Bezirks für Mittwoch 17.10.2018, 15 h, zum ersten Vernetzungstreffen Geflüchtetenarbeit im Bezirk Ehrenfeld ein. Ort: Bürgeramt Ehrenfeld, Venloer Str. 419-421, 50825 Köln, 1. Etage, Raum 121. Ziel der Veranstaltung soll sein: Vernetzung im Bezirk, Vermeidung von Doppelstrukturen, Stärkung des Ehrenamts, Verbesserung des Informationsflusses und mehr Transparenz. Um erste Bedarfe und Themen abzuklären, haben die Koordinatorinnen einen Fragebogen erstellt, der an die Initiativen verschickt wurde. Rücksendung des Fragebogens und Anmeldung bis zum 08.10.2018 an [nicole.ecken@stadt-koeln.de](mailto:nicole.ecken@stadt-koeln.de).

### JUGENDMIGRATIONSDIENST BIETET BERATUNG, FÖRDERUNG UND FREIZEITANGEBOTE

Direkt am Helmholtzplatz 11 in Ehrenfeld gelegen, findet sich der JMD Köln mit zahlreichen [Angeboten](#) für junge Geflüchtete. Ein kompetentes [Beratungsteam](#) steht den Geflüchteten zu allen Fragen zur Verfügung. Weitere Informationen zu den Angeboten und zur Terminabsprache finden Sie [hier](#).

### WELTOFFEN IM VEEDEL

Die [Willkommensinitiative Bickendorf und Ossendorf](#) trifft sich regelmäßig mit allen Engagierten zum Plenum im Katholischen Pfarrzentrum BiOs Inn in der Rochusstr. 141 in Köln-Bickendorf. Das nächste Plenum findet statt am Dienstag, 06. November um 19 Uhr. Neue Interessierte sind herzlich willkommen.

### WEITERE INITIATIVEN IM BEZIRK

[Willkommen in Ehrenfeld](#)

## BEZIRK NIPPES

### RUNDER TISCH FLÜCHTLINGSARBEIT IM BEZIRK NIPPES

Das nächste Treffen der ehrenamtlichen Flüchtlingsinitiativen im Stadtbezirk Nippes findet am Dienstag, den 30.10.2018 um 18 Uhr im Bezirksrathaus Nippes, Neusser Straße 450 im Raum 6.01 (6. Etage) statt. Teilnehmen können jeweils zwei Vertreter\*innen einer Initiative. Kontakt und weitere Informationen [brigitte.wagner@stadt-koeln.de](mailto:brigitte.wagner@stadt-koeln.de).

### WILLKOMMEN IN NIPPES

Fahrradwerkstatt, Café International, FreiRaum, Jobpaten, Sprachpaten, Ausflüge, Feste und Feiern, Gespräche, viel und gemeinsam. Das alles hier: [www.willkommen-in-nippes.de](http://www.willkommen-in-nippes.de).

### RUNDER TISCH RIEHL

Das 36. Plenum der Initiative, für Mitglieder und gerne jede/n Neu-Interessierte/n findet am Donnerstag, 08.11.2018, im Ev. Gemeindezentrum Riehl, Brehmstr. 6. Kontakt und Informationen: [runder.tisch.riehl@gmail.com](mailto:runder.tisch.riehl@gmail.com).

## WILLKOMMEN IN LONGERICH

Das nächste Plenum von [Willkommen in Longerich](#) findet statt am Montag, 05.11.2018, 19.30 h, im Generationenhaus an St. Bernhard, Christoph-Probst-Str. 1, 50737 Köln. Kontakt und Informationen: [kontakt@wi-lo.de](mailto:kontakt@wi-lo.de) .

## RUNDER TISCH MAUNIEWEI

Das nächste Treffen des [Runden Tisches MauNieWei](#) findet am Montag, den 08.10.2018, 19 h, im Pfarrheim an der St. Clemens- Kirche, Friedrich-Karl-Str. 220-222, 50735 Köln statt. Die Einladung und Tagesordnung finden Sie [hier](#).

## WEITERE INITIATIVEN/AKTEURE IM BEZIRK

<https://frauen-erwerbslos.de/arbeitslosenzentrum/info-cafe/>

<http://fluechtlingszentrum.de/wp/>

<https://www.zugumzug.org/>

<http://www.zurueckindiezukunft.info/>

## BEZIRK CHORWEILER

### KOORDINIERUNGSGRUPPE FLÜCHTLINGE IM KÖLNER NORDEN

Die Koordinierungsgruppe Flüchtlinge im Kölner Norden ist ein Informationsgremium, das vom Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks 6 einberufen und geleitet wird. Ihm gehören u. a. Vertreter\*innen der im Stadtbezirk Chorweiler aktiven Flüchtlingsinitiativen, Unterkunftsträger, Ehrenamtskoordinator\*innen sowie die im Bezirksparlament vertretenen demokratischen Parteien und Vertreter\*innen der Verwaltung an. Informationen und Kontakt: Beate Brandenburg, E-Mail [beate.brandenburg@stadt-koeln.de](mailto:beate.brandenburg@stadt-koeln.de).

### NETZWERK FLÜCHTLINGSHILFE KÖLN-WORRINGEN

Das nächste Treffen des [Netzwerkes Flüchtlingshilfe Köln-Worringen](#) findet am Montag, 08.10.2018, 19 h, im Gemeindezentrum der Ev. Kirchengemeinde statt, Hackenbroicher Str. 59-61, 50769 Köln.

### SADAAKA E. V.

Seit vielen Jahren engagiert sich der Träger des diesjährigen Kölner Ehrenamtspreises, Abu-Jabir Sharif, mit weiteren Engagierten u. a. für die Belange von arabischsprachigen Flüchtlingen im Kölner Norden, auch in enger Kooperation mit dem Worringer Netzwerk Flüchtlingshilfe. Nun gibt er seiner Initiative Sadaaka – Freundschaft, ein neues Fundament und gründet diese als eingetragenen Verein. Der Verein setzt sich das Ziel, Freundschaften und Nachbarschaften über die Grenzen von Nationalitäten und Religionen zu fördern und zu pflegen. [Die Gründungsversammlung](#) findet am Samstag, dem 29.09.2018, 15 h, im Ev. Gemeindezentrum Worringen, Hackenbroicher Str. 59-61, 50769 Köln, statt.

## WEITERE INITIATIVEN IM BEZIRK

[Flüchtlingshilfe Blumenberg](#)

[Heimat und Zuflucht in Esch und Auweiler](#)



## BEZIRK PORZ

### FLÜCHTLINGSHILFE ZÜNDORF-ENSEN

Die Flüchtlingshilfe Zündorf und Ensen bietet im Pfarrheim Zündorf, Burgweg, 51147 Köln regelmäßig das Café International an. Hier ergibt sich die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch für Flüchtlinge und BürgerInnen. Nächster Termin: Donnerstag, 11.10.2018, 15.30 h.

### FLÜCHTLINGSHILFE DER KATH. KIRCHENGEMEINDEN IN PORZ

Die Ehrenamtskoordinatorin für Flüchtlingsarbeit der drei katholischen Kirchengemeinden in Porz bietet zwei Fortbildungsveranstaltungen für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe und alle weiteren Interessierten an:

"Flüchtlinge besser verstehen und mit ihnen effektiv arbeiten"- ein Seminar über kulturelle Unterschiede und den konstruktiven Umgang mit ihnen in der Praxis. Referent: Dr. Adel Yusuf, Erziehungswissenschaftler, Köln. Das Seminar soll dazu beitragen und helfen, nicht nur die Menschen aus anderen Kulturen zu verstehen, sondern auch mit Ihnen effektiv und respektvoll zu interagieren.

Termin: Samstag, 06. Oktober 2018, 10-14 h. Veranstaltungsort: [Solibund e.V.](#), Friedrichstr. 39-41, 51143 Köln-Porz.

„Arbeitsmarkintegration von geflüchteten Menschen und ehrenamtliche Unterstützungsmöglichkeiten“; Referentin: Andrea Ferger-Heiter, Betriebswirtin und Jobpatin.

Termin: Samstag, 03.11.18 von 9.30h bis 13h, Veranstaltungsort: Pfarrheim St. Bartholomäus, Am Leuschhof 19, 51145 Köln-Urbach.

Die Teilnahme für beide Seminare ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich. Informationen und Anmeldung: Claudia Heckel, E-Mail: [fluechtlingshilfe.porz@gmail.com](mailto:fluechtlingshilfe.porz@gmail.com).

### CITY OF HOPE E. V.

Samstag, 29.09., 15 h, öffnet wieder das Begegnungscafé [Cupofhope](#) im Kinder- und Jugendzentrum [Glashütte](#), Glashüttenstr. 20, 51143 Köln-Porz. Das Begegnungscafé für alte und neue Nachbarn und alle, die Lust haben, neue Kontakte zu knüpfen und ein Treffpunkt, um Grenzen zu überwinden und Informationen auszutauschen. Es gibt Kaffee, Tee, kalte Getränke, Gebäck, Kuchen, Kinderspiele und vieles mehr. Es kann gemeinschaftlich gekocht und gebacken werden, und für Fragen zur Hilfe im Alltag stehen die Engagierten von City of Hope jederzeit gerne zur Verfügung.

### WEITERE INITIATIVEN IM BEZIRK

Ökumenische Flüchtlings- und Nachbarschaftsinitiative Eil/Finkenberg, [Kontakt](#)  
Willkommen in Porz-Wahn, [Kontakt](#)

## BEZIRK KALK

### RUNDER TISCH FLÜCHTLINGSARBEIT IM STADTBEZIRK KALK

Der Runde Tisch Kalk bietet den im Stadtbezirk tätigen Initiativen, Vereinen und Organisationen eine Informations- und Vernetzungsplattform für die Flüchtlingsarbeit. Der Runde Tisch wird organisiert vom Bürgeramt Kalk und geleitet von Bürgeramtsleiterin Astrid Lemcke. Kontakt und Informationen: [isabella.endrikat@stadt-koeln.de](mailto:isabella.endrikat@stadt-koeln.de).

## WILLKOMMEN IN KALK

Die Initiative hat sich neu organisiert. Hierzu hat ein erstes Treffen am 25. Juni in Kalk stattgefunden. [Hier](#) geht's zur Webpräsenz der Initiative, [hier](#) findet man aktuelle Angebote und Bedarfe. Kontakt: [willkommeninkalk@t-online.de](mailto:willkommeninkalk@t-online.de) .

## CARITASKREIS MERHEIM

Als Begegnungsstätte für Jung und Alt bietet der „[Merheimer Treff](#)“ in der Kölner Neubausiedlung „Merheimer Gärten“ seit Oktober 2010 ein reichhaltiges Programm. Es dient dem Ziel, das Miteinander der Bürger zu fördern und ihren Familien mit Rat und Tat zu helfen. Ins Leben gerufen hat diese überkonfessionelle Einrichtung der Caritaskreis der [Katholischen Pfarrgemeinde St. Gereon](#) in Köln-Merheim. Die zahlreichen Angebote für „alte und neue Nachbarn“ finden Sie [hier](#).

Aktuell neu: Donnerstag von 16:30- 18:00 h: offene Beratung durch die Jobpaten des Caritaskreises  
Freitag 10- 11.30 h: Deutschtraining für alle Stufen. Adresse: Von-Eltz-Platz 6, 51109 Köln-Merheim (Pfarrhaus). Das nächste Caritas Café International findet am Sonntag, 14.10.2018, von 15 bis 17h im Pfarrheim St. Gereon, Von- Eltz-Platz 6 statt.

## WILLKOMMEN IN BRÜCK/NEUBRÜCK

„Alte und neue Nachbarn feiern zusammen“ – unter diesem Motto feierte die [Initiative](#) mit dem Caritasverband am 08. September und mehreren hundert Gästen ein stimmungsvolles Sommerfest bei bestem Wetter. Einen schönen Bericht und Impressionen finden Sie [hier](#).

## WILLKOMMEN IN OSTHEIM

Die Initiative lädt monatlich zu einem Forum ein, auf dem über den Stand der Flüchtlings- und Initiatarbeit informiert und diskutiert wird. Das nächste [Win Ostheim](#)-Forum findet statt am Dienstag, 09.10.2018, 18.30 h im Café im Veedel, Buchheimer Weg 50, 51107 Köln-Ostheim.

## BEZIRK MÜLHEIM

### WILLKOMMEN IN MÜLHEIM

Die WiKu [Willkommen in Mülheim](#) veranstaltet am Samstag, 13.10.2018, 13.30 – 16 h einen Kleider- und Küchenbasar. Der Basar findet statt im Pfarrheim [Liebfrauenhaus](#), Adamsstr. 21, 51063 Köln. Infos und Rückfragen: [m.okoro@wiku-koeln-muelheim.de](mailto:m.okoro@wiku-koeln-muelheim.de) oder [m.arndt@wiku-koeln-muelheim.de](mailto:m.arndt@wiku-koeln-muelheim.de), Tel. 01776538567. Das nächste Plenumstreffen der WiKu findet statt am Mittwoch, 10.10.2018, 18 h, im [Kulturbunker Mülheim](#), Berliner Str. 20, 51063 Köln-Mülheim.

### WEITERE INITIATIVEN IM BEZIRK:

[Willkommen in Dünnwald - Höhenhaus](#)

[Ökumenische Flüchtlingshilfe Dellbrück-Holweide](#)

## INFORMATIONEN & MATERIALIEN

---

### UMGANG MIT DER DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG

Am 25. Juni 2018 hat eine Kooperationsveranstaltung zum Thema "Informationen für Willkommensinitiativen zur neuen Datenschutzgrundverordnung" stattgefunden. Wir - das Forum für

Willkommenskultur, die Aktion Neue Nachbarn und der AK Politik - freuen uns, dass die zugehörige Dokumentation zur Veranstaltung inkl. Skript des Referenten RA Ginten sowie weiteren hilfreichen Informationen in einer PDF zusammengefasst sind. Wir wünschen viel Spaß und Erfolg bei der Lektüre. Und vor allem: Bitte Bescheid geben, sofern weitere Fragen und Bedarfe zum Thema bestehen werden (Kontaktdaten s. Dokument)! Zum Download [Link](#).

## **KÖLNER STUDIE ZU EINSTELLUNGEN DER BEVÖLKERUNG ZU FLÜCHTLINGEN**

Das Institut für Soziologie und Sozialpsychologie der Universität zu Köln hat eine Studie zu Einstellungen der Bevölkerung gegenüber Flüchtlingen erstellt. Dazu wurden in drei Städten in jeweils zwei Wohngebieten rund 2.200 Anwohner befragt: in Hamburg (Harvestehude und Bergedorf), Köln (Ostheim und Rondorf) und Mülheim an der Ruhr (Mitte und Saarn). Die Befragung verlief in zwei Wellen, wobei die erste als mündliche Interviews vom Frühjahr 2016 bis Winter 2017 stattfand. Die zweite Welle erfolgte ein Jahr nach der ersten Befragung schriftlich im Frühjahr 2018. Es zeigt sich, dass die Einstellungen auch im zeitlichen Verlauf sehr positiv sind. Das Team der Uni Köln zeigt in der Studie zudem eine Entwicklung von Ängsten und Befürchtungen auf. Auch der Einfluss von unmittelbaren sozialen Kontakten zu Flüchtlingen wurde abgefragt und untersucht. Eine detaillierte Aufschlüsselung der Ergebnisse und weiterführende Informationen zur Studie finden Sie [unter diesem Link](#).

## **HINWEISE AUF NEUE MATERIALIEN ZUR ARBEITSMARKTINTEGRATION**

Auf Basis von Daten aus Deutschland, Dänemark, Norwegen, Österreich und Schweden geht ein [neues OECD-Arbeitspapier](#) der Frage nach, welche Strategien die Integration von Flüchtlingsfrauen erleichtern können. In Deutschland brauchen sie deutlich länger, um einen Job zu finden. In der Studie wird empfohlen, stärker auf isolierte Flüchtlingsfrauen zuzugehen. Mentorenprogramme seien besonders vielversprechend, um Netzwerke für die Frauen aufzubauen. Zudem müsse der Abbruch von Sprachkursen besser analysiert werden, um die Probleme dahinter zu beheben.

Bereits seit längerem befasst sich die Bertelsmann-Stiftung mit Möglichkeiten, Kompetenzen von Geflüchteten und Geringqualifizierten zu erfassen, um die Chancen für eine Integration in den deutschen Arbeitsmarkt zu erhöhen. Dazu wurden mit Berater(inne)n von Wohlfahrtsverbänden, Arbeitsagenturen und Jobcentern drei Instrumente entwickelt, die in mindestens sechs Sprachen (deutsch, englisch, arabisch, farsi, russisch, türkisch) und für (bald) 30 Berufe verfügbar sind:

[www.meine-berufserfahrung.de](http://www.meine-berufserfahrung.de) ist eine frei zugängliche Website, auf der Nutzer ihre bisherigen beruflichen Fähigkeiten in nur fünf Minuten selbst einschätzen können.

Das Berufs-ABC (<https://meine-berufserfahrung.de/berufsabc>) ist berufsfachliches Vokabular in sechs Sprachen, das unter freier CC-Lizenz als Download zur Verfügung steht.

[www.myskills.de](http://www.myskills.de) überprüft, welche Kompetenzen die Nutzer mitbringen und wie stark diese ausgeprägt sind. Nach Abschluss des Tests bekommt der Kunde eine Ergebnisübersicht, die eine zusammenfassende Einschätzung enthält.

## **VHS-EHRENAMTSPORTAL STELLT DOSSIER ZUM ASYL- UND AUFENTHALTSRECHT EIN**

Das Ehrenamtsportal des Deutschen Volkshochschulverbandes hat ein [Dossier](#) zum Thema Asylrecht und Behördenschungel eingestellt, das der Bonner Rechtsanwalt [Jens Diekmann](#) verfasst hat. Das

Dossier verspricht, den engagierten Ehrenamtlichen mit allen wichtigen Informationen zum deutschen Asyl- und Aufenthaltsrecht sowie zum Umgang mit Behörden zu versorgen.

## **TEILNAHME AN KLASSENFAHRTEN INS AUSLAND**

Falls Sie geflüchtete Kinder und Jugendliche kennen, die im Rahmen einer Klassenfahrt ins Ausland reisen werden, setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit dem/der Klassenlehrer/in und dem/der Sachbearbeiter/in der Ausländerbehörde in Verbindung. Falls die Schüler keinen eigenen Pass besitzen, müssen sie unter Vorlage eines Passbildes auf eine sogenannte Reisendenliste eingetragen werden. Erforderlich ist der Nachweis, dass es sich um eine Klassenfahrt handelt, dass die Gruppe von einem Lehrer der betreffenden Schule begleitet wird (Namensangabe) und eine "Liste der Reisenden aus Nicht-Eu-Staaten", auf der der/die Schüler/in aufgeführt ist. Die Reisendenliste wird dann - anstelle von Pässen - für den Grenzübertritt benötigt und der Bundespolizei vorgelegt. Dieses Verfahren gilt sowohl für Bus- als auch für Flugreisen ins Ausland. Bei Flugreisen wird jedoch empfohlen, dem Reiseveranstalter die Reisendenliste vorab vorzulegen. Neben der Visumsfunktion erfüllt die Liste in allen Ländern der EU die Aufgabe eines Passersatzpapiertes im Sinne des § 4 Abs. 1 Nr. 5 AufenthV, sofern diese durch die ABH abgesegnet wurde. Unter § 4 Abs. 1 Nr. 5 AufenthV wird sogar die vereinfachte Bezeichnung der "Schülersammelliste" verwendet. Infos auch [hier](#).

## *DIGITALE FUNDSTÜCKE*

---

### **KAMPAGNENSTART #NICHTMEINELAGER**

<https://www.nichtmeinelager.de/>

### **NEUES ZUR WOHNSTAUFLAGE**

Wichtig für die Wohnungs- und Jobsuche ist das Urteil des OVG Münster, dass Flüchtlinge künftig innerhalb des Bundeslandes, dem sie zugewiesen wurden, selbst bestimmen dürfen, in welchem Ort sie leben. [Entscheidung](#) des Oberverwaltungsgerichts (OVG) Münster und die Zusammenfassung von [tagesschau.de](http://tagesschau.de).

### **AUSFLUGSZIELE NATURPARK RHEINLAND**

Weiterhin gibt es dieses schöne [Angebot](#) vom Naturpark Rheinland.

### **ZUSAMMENARBEIT IN DER KOMMUNE**

Viele Akteure ein Ziel: Wie Zusammenarbeit in der Kommune Integration ermöglicht. [Ein Dossier](#).

### **SPENDENAUFBRUF EUROPEAN LAWYERS**

[...finden Sie hier](#).

**Impressum des Newsletters:**

Dieser Newsletter informiert Sie über Neuigkeiten und Aktivitäten der [Aktion Neue Nachbarn in Köln](#) und anderer Akteure der Flüchtlingsarbeit in Köln. Wenn Sie diesen Newsletter **nicht** mehr bekommen möchten, senden Sie bitte eine kurze Nachricht mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an [fluechtlingshilfe@katholisches.koeln](mailto:fluechtlingshilfe@katholisches.koeln). Redaktionsschluss für die ANN\_Köln NEWS #11.2018 ist der 26.10.2018. Gerne nehmen wir Ihre Veranstaltungshinweise und Aktivitäten in unseren Newsletter auf. Bitte senden Sie alle Hinweise an [fluechtlingshilfe@katholisches.koeln](mailto:fluechtlingshilfe@katholisches.koeln). Herzlichen Dank!  
Herausgeber: Katholisches Stadtdekanat Köln, Domkloster 3, 50667 Köln

Redaktion:

Christine Lieser, Clemens Zahn (verantwortlich), Bertramstr. 12-22, 51103 Köln